

# Direkt vom Schaf in den Garten

**Garten** / Schafwolle eignet sich ausgezeichnet zum Mulchen und ist ein guter Dünger für Kulturen mit einer langen Standzeit im Beet.

**BERN** Schafwolle als Dünger für den Garten ist eine gute Verwertungsart für Schmutzwolle. Sie ist ein hundertprozentig natürlicher Stickstofflieferant mit einer langen Wirkungsdauer.

## Dünger mit langer Wirkung

Gartenfachfrau Eveline Dudda (siehe Nachgefragt) empfiehlt

Wolle zum Düngen vor allem bei Pflanzen mit langer Kulturdauer, wie zum Beispiel Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Auberginen oder Kohlarthen. Also eigentlich analog der Anwendung wie bei anderen Horndüngern. Auch bei Strauchbeeren, ausser den Heidelbeeren, gibt sie bei der Pflanzung eine

schöne Handvoll Schafwolle ins Pflanzloch.

Wichtig ist, dass die Wolle unbehandelt sein muss und vor dem Ausbringen, auseinandergezupft werden sollte, damit sie sich besser zersetzt. «Bei den Kartoffeln ziehe ich eine Furche in die Erde, lege eine dünne Schicht Wolle hinein und bette das Pflanzgut auf die weiche Lage», erklärt Dudda.

## Speichert Wasser

Bringt man die Wolle als Mulch aus, verrottet sie nur noch minimal. Eveline Dudda legt jeweils im Frühling einen Kranz von zirka zwei Zentimetern Dicke um ihre Beerensträucher. «So habe ich bis im Herbst garantiert kein Unkraut.»

Damit die Wolle vom Wind nicht davon geweht wird, tränkt sie die Gartenfachfrau mit Wasser. «Das reguliert gleichzeitig den Wasserhaushalt», meint Eveline Dudda. *Esther Thalmann*

Hier findet man Schafhalter:  
[www.vomhof.ch](http://www.vomhof.ch)



Schmutzwolle bekommt man meist kostenlos direkt bei Schafhaltern.

(Bild Pixabay)

## «Wolle von Engadinerschafen ist weniger auffällig»

### Eveline Dudda, soll man nun ein Schaf halten oder wo kauft man Schafwolldünger?

*Eveline Dudda:* Extra wegen des Gartens ein Schaf halten? (Sie lacht). Nein, Schafwolle zum Düngen ist Schmutzwolle. Also jene Schwanz- und Bauchwolle, die mit Mist verunreinigt ist. In der Regel wird sie entsorgt. Am besten sucht man einen Schafhalter und fragt nach. Meist bekommt man die Schmutzwolle gratis oder für einen kleinen Unkostenbeitrag.

In Gartencentern kann man Schafwolldünger als Pellets kaufen, das ist aber teurer.

### Gibt es Dinge, die man speziell beachten sollte beim Einsatz von Schafwolle im Garten?

Die Anwendung ist eigentlich einfach. Eine Überdüngung ist fast nicht möglich. Wenn es zu viel Schafwolle in der Erde hat, verrottet sie nicht mehr und

NACHGEFRAGT



Eveline Dudda

Sie ist Agrarjournalistin sowie Autorin und Herausgeberin von Gartenfachbüchern.

[www.spriessbuerger.ch](http://www.spriessbuerger.ch)

gibt folglich auch weniger Stickstoff ab.

Zum Mulchen nehme ich Wolle von Engadinerschafen. Die haben ein braunes Fell. Ihr «Dünger» ist folglich weniger farbauffällig, als jener von weissen Schafen. Speziell als Mulch für unter

Rosen kann das ein Argument sein.

Und wer etwas geruchssensibel ist, verzichtet vielleicht besser auf dem Balkon oder auf der Terrasse auf Schafwolle. Wenn sie nass ist, «böckelt» es ein wenig. Wegen dieses Geruchs hört man immer wieder, dass Schafwolle gegen Wühlmäuse hilft. Ob das stimmt, kann ich nicht beurteilen, ich habe seit ein paar Jahren keine Wühlmäuse mehr.

### Kann man auch mit Federn und Haaren düngen?

Ja, klar. Beides habe ich schon ausprobiert. Die alten Daunenkissen meiner Schwiegereltern habe ich alle im Garten verwertet. Zum Beispiel bei Kartoffeln: Da findet man nur noch kleine Bruchstücke vom Federkiel, wenn man sie erntet. Bei Haaren sollte man darauf achten, dass man sie nicht in Klumpen ausbringt, so verrotten sie nämlich nicht gut. *et*